

Mittagstisch

Dank eines guten Spenden-
aufkommens bei uns konnte 2008 an
der Schule ein Mittagstisch für alle
Schüler eingerichtet werden.



Eine Frau aus dem Dorf bereitet das
Essen zu, die Eltern steuern
Naturalien bei.



halle

Unsere Unterstützung

Sie beträgt pro Monat 370 € für die
Lehrergehälter (je 92,50 €), Renten-
versicherung 36 € für alle Lehrkräfte
und die Köchin und 210 € für den
Mittagstisch, insgesamt 616 €.
Außerdem übernehmen wir einmalige
Anschaffungen und Reparaturen.

Koordination des Kamerunkreises

Raymond Michel
Gisela Michel-Neuroth
Schmittweg 1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. 0049 7721-26274
Mail: kontakt@tradukservo.de
Für Auskünfte stehen wir gerne zur
Verfügung.
Alle Fotos stammen von uns und
entstanden 2014, 2018 und 2022.

Für die Unterstützung

des Schulprojekts richten Sie Ihre
Spende ab dem 01.01.2023 bitte an
Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Zwischen Brigach und Kirnach
DE97 6945 0065 0000 0386 21
Verwendungszweck
„Schule Marienberg Kamerun“
mit Angabe der Adresse für die
Spendenbescheinigung.

Literatur-Hinweis:

Heinrich Vieter
"Die Jugend ist unsere Zukunft"
Chronik der katholischen Mission
Kamerun 1890-1913
ISBN 978-3-87614-075-9
Hermann Skolaster
„Die Pallottiner in Kamerun“
25 Jahre Missionsarbeit 1890-1916
ISBN 978-3-87614-011-7

Die Schule in Marienberg



Partnerschaftsprojekt

zwischen den
katholischen Pfarreien
Maria Königin der Apostel
in Marienberg in Kamerun
und
Hl. Dreifaltigkeit Pfaffenweiler
und St. Gallus Tannheim



Schule

Die katholische Schule wurde 1891 von deutschen Pallottinermisionaren gegründet und hat gute und schlechte Zeiten erlebt. Eine Zeit lang war sie nicht in Betrieb. Die Schule steht heute in der Trägerschaft der Pfarrei Marienberg und wird vom Elternbeirat verwaltet. Das Bistum hat die Lehraufsicht und ist behilflich bei der Rekrutierung und Fortbildung der Lehrkräfte.

Die Schule hat drei ebenerdige Gebäude mit je zwei Räumen sowie eine Pausenhalle. Drei Lehrer und eine Erzieherin unterrichten die Kinder.

Mit Gabriel Anda, Sohn des Dorfes und Priester, wurde der bauliche Zustand dank der Spenden aus Deutschland nach und nach verbessert. Seit 2005 besteht die Partnerschaft zwischen unseren Pfarreien und Marienberg. Der Kamerunkreis hier übernimmt die regelmäßige Bezahlung der Lehrkräfte und einen Teil des Mittagstisches, die Eltern bearbeiten ein Schulfeld und tragen so zum laufenden Betrieb bei. Dorf und Pfarrei sind sehr stolz auf ihre Schule.

Titelfotos:

Oben: Die Kommunionkinder aus Pfaffenweiler überreichen im Juli 2022 einen Scheck für Marienberg

Unten: Die Schulkinder und die Köchin in Marienberg grüßen nach Deutschland



Im Schuljahr 2022/23 besuchen 31 Kinder Schule und Kindergarten. Nach der Grundschule gehen die meisten Schüler auf weiterführende Schulen.

Das Schulgeld, das die Eltern zahlen, konnte stark reduziert werden. Sämtliche handwerklichen Arbeiten werden vor Ort erledigt.

Bei unseren Reisen 2014 und 2018 hatten wir als Gastgeschenk für alle Schüler Schuluniformen vor Ort nähen lassen.

Kindergarten

Die Kindergartenklasse wurde 2006 eingerichtet. Der Besuch dient hauptsächlich zum Sprachenlernen. Da in diesem Landesteil die Unterrichtssprache französisch ist, üben die Kinder viele Verse und Sketche ein. Sie lernen schon Schreiben und Rechnen.



Schulfeld

In gemeinschaftlicher Verantwortung und Arbeit pflegen die Eltern unter Anleitung des engagierten Elternbeirates ein Schulfeld. Zunächst wurden Maniok und Planten (Kochbananen) für den Mittagstisch angepflanzt. Jetzt gibt es eine Palmenpflanzung, die im April 2018 ihre erste Ernte trug. Mit dem Verkauf des Palmöls tragen sie zum laufenden Betrieb der Schule bei.

Wir haben die Anlage der Pflanzung und zum Abschluss eine manuelle Ölprelle finanziert. Die Arbeit vor Ort wird hauptsächlich ehrenamtlich erledigt.

